



**BREMEN
BREMERHAVEN
ZWEI STÄDTE. EIN LAND.**

KURZINFORMATION DATEN UND FAKTEN ZUM HAFENTUNNEL

HAFENTUNNEL
BREMERHAVEN



HAFENANBINDUNG A27

Durch den Bau des Hafentunnels Cherbourger Straße wird auch zukünftig die leistungsstarke Verkehrsanbindung des Überseehafens und der hafennahen Gewerbegebiete an die Autobahn A 27 sichergestellt. Gleichzeitig wird er die Anwohner im Bereich der Cherbourger Straße vor Lärm und Luftschadstoffen schützen.

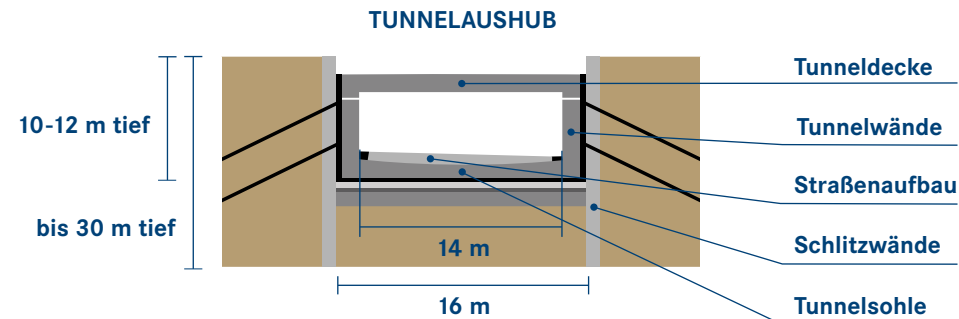
Geteilte Tunnelröhren im Osten



DIE BAUWEISE



Beim Hafentunnel handelt es sich um einen oberflächennahen, in offener Bauweise errichteten Tunnel. Der zweistreifige Tunnel wird zum größten Teil in einer Röhre im Gegenverkehr betrieben. Im östlichen Bereich teilt sich der Tunnel in zwei Röhren mit Richtungsverkehr auf, damit die kreuzungsfreie Anbindung an die Cherbourger Straße gelingt.



DER VERLAUF

Die Tunneltrasse verläuft im östlichen Abschnitt bis zu 200 Meter südlich der Cherbourger Straße unterhalb des Eichenweges. Im mittleren Abschnitt liegt sie unterhalb der Claus-Groth-Straße und folgt westlich von dieser dem bestehenden Verlauf der Cherbourger Straße.



Trog West und neue Hanna-Wolff-Brücke

DB-Querung mit Unterwasser-aushub und -beton



☐ Straßenanbindung ☐ Trogrampen ☐ Hafentunnel

🚶 Fluchttreppenhäuser 🏠 Betriebsgebäude

DATEN UND FAKTEN



Rund um den Hafentunnel werden große Flächen nahezu um die Hälfte (bis 6 dB (A)) von Lärm entlastet.



Etwa 190 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind direkt mit dem Zukunftsprojekt Hafentunnel beschäftigt.



Die Nordröhre des Tunnels ist 1.471 Meter lang, die Südröhre misst 1.271 Meter. Die Baustelle gliedert sich in Baudocks verschiedener Länge.



Der Hafentunnel trägt zu einer – von der EU geprüften und anerkannten – deutlichen Verbesserung der Luftqualität bei.



Verbaute Gesamtmenge Beton: 200.000 m³ → entsprechen dem Gesamtvolumen von 25.000 Betonmischern



Gesamtmenge Stahl: 24.000 t → entsprechen mehr als der 3-fachen Menge des für den Eiffelturm verbauten Stahls



Gesamter Erdbauaushub: 394.000 m³ → entsprechen dem Inhalt von fast 4 Mio. Standardschubkarren



Bodenbewegungen: 500.000 m³ → entsprechen dem Gesamtvolumen von 200 olympischen Schwimmbecken



SEESTADT
BREMERHAVEN

Bremerhavener Gesellschaft
für Investitionsförderung
und Stadtentwicklung mbH



Kontakt

Baubüro // Nevadastraße 6 // 27580 Bremerhaven
Tel.: 0471 – 94646 553 // info@hafenanbindung-a27.de
www.hafenanbindung-a27.de

Impressum

Magistrat der Stadt Bremerhaven
(Amt für Straßen- und Brückenbau)
BIS Bremerhavener Gesellschaft für Investitionsförderung
und Stadtentwicklung mbH

Fotos: BIS/W. Scheer